

Interview mit dem Minerva Partnerhotel, Kemmeriboden Bad



«Minerva Praktikant:innen bringen eine offene, freundliche und hilfsbereite Haltung mit.»

Barbara Rössli, Chef de Réception, GL-Mitglied für den Bereich Hotellerie, Kemmeriboden Bad

Welche Fähigkeiten sollten die Minerva Praktikanten bereits mitbringen, wenn sie das Praktikum starten?

Optimalerweise bringen Minerva Praktikant:innen eine offene, freundliche und hilfsbereite Haltung mit. Sie arbeiten selbstständig, denken vernetzt und haben Freude am Umgang mit Menschen sowie an der Zusammenarbeit im Team. Eine positive Grundhaltung, Lernbereitschaft und der Wille zur persönlichen Weiterentwicklung sind ebenfalls wichtige Eigenschaften. Sprachlich sollten sie sich sowohl mündlich als auch schriftlich gut ausdrücken können – besonders im mündlichen Bereich ist uns die sichere Kommunikation auf Schweizerdeutsch auch wichtig.

Welches sind die Aufgaben einer Praktikant:in?

Neben den klassischen Front-Office Aufgaben erhalten die Praktikant:innen bei uns die Möglichkeit, auch in weiteren spannenden Bereichen mitzuarbeiten. Sie unterstützen bei der Eventorganisation im Vorfeld, sowie der Seminarkoordination vor Ort und übernehmen Aufgaben im Bereich des Bestellwesens. Ausserdem arbeiten sie im Marketing mit und koordinieren gemeinsam mit der Front Office Managerin Social Media Kampagnen. Durch den gezielten Einsatz in verschiedenen Abteilungen wird das Verständnis für den gesamten Hotelbetriebsablauf gestärkt.



«Mit der Hotellerie die einzigartige Möglichkeit zu haben, weltweit zu arbeiten.»

Ines Elvira Arni, HGT Praktikantin Minerva Zürich

Wieso Hotellerie:

Die Hotellerie bietet mir die einzigartige Möglichkeit, weltweit tätig zu sein und in unterschiedlichen Kulturen zu arbeiten – ein Aspekt, der mich besonders reizt, da ich gerne ins Ausland gehen möchte. Der Kontakt mit Menschen ist für mich ein zentraler Bestandteil, und ich schätze es, Beziehungen zu pflegen, jedoch mit der nötigen Distanz, die in der Hotellerie

möglich ist. Im Gegensatz zur Arbeit im Bereich Gesundheit oder Pflege, wo die Nähe zu den Menschen sehr intensiv und persönlich ist, ermöglicht mir die Hotellerie, professionelle, aber dennoch herzliche Beziehungen zu Gästen aufzubauen.

Wieso Minerva:

Minerva war für mich die ideale Wahl, weil ich mich direkt nach der Schule noch zu jung für den Einstieg ins Berufsleben fühlte. Durch die Ausbildung konnte ich mich optimal auf die berufliche Welt vorbereiten, ohne wertvolle Zeit zu verlieren. Statt im 10. Schuljahr ein Jahr zu verschwenden, konnte ich so viel lernen und an Reife gewinnen. Minerva hat mir geholfen, langsam ins Berufsleben hineinzuwachsen und mich Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Diese sanfte Einführung in die Arbeitswelt hat mir geholfen, mich den Herausforderungen des Berufslebens besser zu stellen.

Praktikum in einer anderen Region der Schweiz:

Das Praktikum in einer anderen Region der Schweiz war anfangs herausfordernd, vor allem aufgrund der neuen Umgebung und der Distanz zu meiner gewohnten Umgebung. Doch das Team hat mich sofort wie eine Familie aufgenommen, und meine Chefin hat sich persönlich darum gekümmert, dass ich mich schnell zurechtfinde. Trotz der Entfernung von zu Hause funktioniert die Work-Life-Balance gut, da bei der Arbeitsplanung stets meine Bedürfnisse und der Abstand zu meinem Zuhause berücksichtigt werden. Diese Unterstützung hat mir geholfen, mich schnell einzuleben und die Herausforderungen mit Selbstvertrauen zu meistern.